

SITZUNGSPROTOKOLL

über die 06. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Statutarstadt Wiener Neustadt, abgehalten in den Kasematten, Bahngasse 27.

Tag: 09.11.2020

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 14:40 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Klaus Schneeberger

Mitglieder des Gemeinderates:

Erster Vizebürgermeister Abg.z.NR Dr. Christian Stocker - *anw. ab 14:00 Uhr, davor entsch.*

Zweiter Vizebürgermeister Mag. Dr. Rainer Spenger - *entschuldigt*

Stadträtinnen und Stadträte:

Erika Buchinger

Norbert Horvath

LAbg. DI Franz Dinhobl

Franz Piribauer, MSc - *anw. ab 13:44 Uhr, davor entsch.*

Pamela Felgenhauer, BA - *entschuldigt*

Abg.z.NR Michael Schnedlitz

Mag. Philipp Gruber

Tanja Windbüchler-Souschill, MSc

Gemeinderätinnen und Gemeinderäte:

Gerlinde Buchinger

Mag. Peter Kurri- *entschuldigt*

Sabine Bugnar - *entschuldigt*

Franz Lechner - *entschuldigt*

Kanber Demir - *entschuldigt*

Andreas Löffler

Michael Diller-Hnelozub

Maximilian Machek-Rückert

Ferdinand Ebert

Johann Machowetz - *entschuldigt*

Mag. Wolfgang Ferstl

Bettina Mittermann - *anw. ab 13:43 Uhr, davor entsch.*

Mag. Christian Filipp

Rudolf Müllner- *entschuldigt*

Philipp Gerstenmayer - *entschuldigt*

Amela Mušanović, MSc - *entschuldigt*

Sabine Gremel

Kevin Pfann

Verena Hanisch-Horvath

Ing. Robert Pfisterer

Franz Hatvan

Selina Prünster

Christian Hoffmann - *entschuldigt*

Clemens Stocker

Katharina Horeischy-Weber, MA

Elisabeth Wallner - *entschuldigt*

Florian Klengl, BEd. - *entschuldigt*

Matthias Zauner

Dr. Michael Klosterer

Sonstige Anwesende:

Magistratsdirektor Mag. Markus Biffi
Geschäftsführer Mag. Peter Eckhart, MA

Der Gemeinderat ist ordnungsgemäß einberufen worden und ist gemäß § 12 der GOG beschlussfähig.

Protokollunterfertiger gemäß § 27 GOG:

Gemeinderat Mag. Christian Filipp
Stadtrat Norbert Horvath
Gemeinderat Kevin Pfann
Gemeinderätin Selina Prünster

Schriftführer:

Silvia Raudner
Carina Woldran

Termin der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung: **Montag, 14.12.2020, 11:00 Uhr**

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Mag. Klaus S c h n e e b e r g e r führt aus:

Hoher Gemeinderat! Meine Damen und Herren!

Wie Sie soeben gehört haben, ist - bis auf eine Ausnahme, nämlich der Herr Stadtrat Horvath - die gesamte Fraktion der sozialdemokratischen Partei heute entschuldigt und kann nicht an dieser Sitzung teilnehmen. Grund dafür ist ein positiver COVID-Fall in den Reihen des sozialdemokratischen Gemeinderatsklubs. Da die Kolleginnen und Kollegen der SPÖ eine Klubsitzung abgehalten haben, wie wir alle, ist es so, dass Sie nunmehr nicht an dieser Gemeinderatssitzung teilnehmen können, nachdem die Testergebnisse noch nicht vorliegen.

Ich wünsche den Mandatarinnen und Mandataren - in erster Linie natürlich dem Infizierten - alles erdenklich Gute und baldige Genesung.

Gleichzeitig ist es mir ein Anliegen, die Wichtigkeit der Aufrechterhaltung des demokratischen Ablaufs in unserer Stadt zu betonen. Deswegen unternehmen wir alles, dass wir unsere Gemeinderatssitzung hier in den Kasematten unter strengen Auflagen

durchführen und deshalb ist es auch in Zeiten der Digitalisierung manchmal notwendig, sich in den Fraktionen intern persönlich abzustimmen.

Meine Damen und Herren des Gemeinderates! Geschätzte Anwesende! Ich darf Sie nunmehr ersuchen, sich von den Plätzen zu erheben.

Wir alle sind erschüttert und entsetzt über den furchtbaren Terroranschlag am Abend des 2. November in der Wiener Innenstadt. Auch Wiener Neustadt gedenkt der Opfer dieser Wahnsinnstat und steht an der Seite aller Wienerinnen und Wiener, wenn es darum geht, für unsere Freiheit und Demokratie zu kämpfen. Wir werden uns solchen Terroristen niemals beugen und konsequent gegen jegliche Art des Extremismus und Rassismus auftreten. Mit dieser Gedenkminute zeigen wir unsere Anteilnahme und unseren Beistand.

Danke für die Kundgebung.

Ich darf Sie bitten, weiter stehen zu bleiben.

Herr Oberrettungsrat i.R. Friedrich Kuttner ist am 25. Oktober 2020 im 101. Lebensjahr verstorben.

Oberrettungsrat Friedrich Kuttner war Gründer des Roten Kreuzes Wiener Neustadt, viele Jahre lang dessen Leiter und ganz maßgeblich an der Entwicklung des Roten Kreuzes Niederösterreich beteiligt. Gemeinsam mit seiner Gattin Josefine, die seinerzeit Amtsärztin der Stadt Wiener Neustadt war, hat er 1984 den ersten Notarztwagen in der Stadt Wiener Neustadt gegründet.

Im Dezember des Vorjahres durfte ich noch Friedrich Kuttner anlässlich seines 100. Geburtstages im „Traude Dierdorf-Stadtheim“ besuchen und ihm für sein jahrzehntelanges Engagement danken. Sein Name wird mit dem Roten Kreuz in Wiener Neustadt und darüber hinaus für immer verbunden bleiben.

In der Nacht zum 30. Oktober verstarb Herr Stadtrat a.D. und Ehrenzeichenträger der Stadt Wiener Neustadt Herbert Balcar.

Herbert Balcar war zehn Jahre lang Mitglied des Gemeinderates der Stadt Wiener Neustadt, ein überzeugter Sozialdemokrat und ein großer Wiener Neustädter. In seiner Zeit als Stadtrat

für Gesundheit und Soziales sind nicht nur der erste Zubau des Stadtheimes und der Ausbau der Mutterberatung erfolgt – sondern Herbert Balcar ist auch der Gründer von ‚Essen auf Rädern‘. Dafür gebührt ihm der Dank der Stadt Wiener Neustadt, wir waren damit auch erste Stadt die Essen auf Rädern in Niederösterreich eingeführt hat.

Auch wenn ich selbst erst in dem Jahr in den Gemeinderat eintrat, in dem Herbert Balcar Abschied nahm, so konnte ich sein politisches Engagement und vor allem seine engagierte Arbeit für die Wiener Neustädterinnen und Wiener Neustädter über Jahre beobachten – seitens der Stadt Wiener Neustadt wurde er dafür 1988 mit dem Ehrenzeichen der Stadt Wiener Neustadt ausgezeichnet.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt in diesen Tagen allen Hinterbliebenen. Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ich danke für die Kundgebung.

Hoher Gemeinderat! Meine Damen und Herren! Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Unsere heutige Gemeinderatssitzung findet wieder in einer ganz außergewöhnlichen Zeit statt – befindet sich Österreich doch seit dem 3. November im zweiten Lockdown dieses Jahres. Ich möchte Sie daher über die Details der Maßnahmen in Wiener Neustadt kurz informieren und in Kenntnis setzen:

Maßnahmen im Kulturbereich

Alle Veranstaltungen bis Ende November sind komplett abgesagt bzw. wurden verschoben. Im Einzelfall wird entschieden, was bzw. wann die eine oder andere Veranstaltung nachgeholt werden kann. Das Museum und die Kasematten sind geschlossen. Es gibt keine Stadtvermittlungen und die Aufführungen im Stadttheater werden ersatzlos gestrichen.

Maßnahmen in den Rathäusern

- Der Parteienverkehr (auch in der Bürgerservicestelle) wird auf Dienstag und Freitag reduziert.
- Bitte so viele Behördenwege wie möglich telefonisch oder elektronisch erledigen

Maßnahmen im Sportbereich

- Absage aller Trainings, Wettkämpfe im Amateurbereich – davon mitumfasst sind die Spiele des SC Wiener Neustadt.

Maßnahmen im Gesundheits- und Pflegebereich

- Im Landesklinikum und in den Pflegeheimen sind die Besuche auf ein absolutes Minimum reduziert.
- Im „Traude Dierdorf-Stadtheim“ besteht aufgrund des Clusters überhaupt ein generelles Besuchsverbot.

Sonstige Maßnahmen

- Schließung der „Aqua Nova“
- Pausieren von Volkshochschulkursen
- Begrenzung der Begräbnisse auf 50 Personen

Aktuelle Corona-Zahlen:

Sie haben sich leider in den letzten Wochen extrem erhöht. Private Cluster, Cluster im Stadtheim, bei Salesianer und ähnlichen Institutionen sind festgestellt worden und mit Stand jetzt sind genau 300 infizierte Frauen und Männer festgestellt worden. Mittlerweile sind auch Todesopfer zu beklagen. Die Stadt hat eine eigene Hotline eingerichtet – 0 26 22 / 373 – 755 und das gesamte Personal im Gesundheitsamt wurde aufgestockt, sowohl intern als auch extern. Extern mit freiwilligen Ärztinnen und Ärzten und mit Vertretern des Bundesheeres.

Ich möchte mich hierfür herzlich bedanken. Ich möchte mich aber vor allem bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gesundheitsamtes bedanken, denn sie sind schier seit Mitte März, Tag und Nacht im Einsatz, sieben Tage die Woche. Und es war nunmehr notwendig das gesamte Gesundheitsamt auf einen Krisenfall einzurichten, das heißt über 20 Personen sind nunmehr im Gesundheitsamt, das ich nicht mehr als Gesundheitsamt definiere, sondern als Krisenstation des Magistrates Wiener Neustadt unter der Leitung des Magistratsdirektors wurde eingerichtet. Ich bedanke mich speziell bei dir, Herr Magistratsdirektor, weil du in den letzten Wochen auch massiv außerhalb der Arbeitszeit, der ordentlichen, für diese Angelegenheit im Einsatz warst und ich bedanke mich auch für die Neuausrichtung und Strukturierung unserer Krisenstelle, die nunmehr á jour ist und allen Aufgaben nachkommen kann.

Wir wollen aber positiv nach vorne blicken und daher möchte ich einige Projekte abseits von Corona mitteilen:

Sie wissen, dass das Unternehmen Hallman im Leiner Areal ein Projekt erstellt hat und wir mit dem Investor ausgemacht haben, eine Ausstellung dort durchzuführen, um eben der interessierten Bevölkerung die Möglichkeit zu bieten dieses Projekt näher zu betrachten. Diese Ausstellung kann als voller Erfolg definiert werden, rund 100 Personen waren täglich

anwesend, haben viele Anmerkungen gemacht, haben konstruktive Kritik ausgesprochen und sie sind eine gute Basis für die weitere Vorgangsweise und die weiteren Planungen.

Ich darf die „SchulGEHBus“ Aktion bei der Volksschule Pestalozzi hervorheben, Kinder gehen gemeinsam aus dem Zehnerviertel in die Schule nach vorgegebenem „Linienplan“ und zu vorgegebenen Zeiten. Das ist nicht nur ein Projekt zur Gesundheitsförderung, sondern vor allem auch ein Projekt für die Reduktion des motorisierten Verkehrs rund um die Schule und sie wissen um diese Problematik in jeder Schule.

Wir haben die erste Jahresbilanz vom FH City Campus und der Bibliothek im Zentrum feiern können und es freut mich, dass die Bilanz, was die neue Bibliothek anlangt, eine mehr als eindrucksvolle ist. Die Nutzer stiegen von 1.500 auf 4.200. 6.000 neue Medien sind vorhanden und im ersten Jahr gab es fast 50.000 Ausleihungen.

Ein weiterer positiver Punkt im Service der Stadt Wiener Neustadt ist Anfang Oktober in Betrieb gegangen. Was meine ich, das neue Wertstoffsammelzentrum bei der Abfallwirtschaft in der Heideansiedlung. Es ist ein weiteres Vorzeigeprojekt, es ist eine kontaktlose Entsorgung von Wertstoffen zu massiv ausgeweiteten Öffnungszeiten durch die neue „Service Card“.

Und zuletzt darf ich auf die Biogasanlage verweisen, denn sie erhielt einen österreichweiten anerkannten Preis der Umweltministerin Gewessler. Ich darf den Verantwortlichen hierzu recht herzlich gratulieren und bitte den zuständigen Stadtrat im Namen des Gemeinderates und der Stadt Wiener Neustadt den Mitarbeitern unsere Gratulation auszusprechen.

Eine wichtige Information aus dem Umweltbereich darf ich Ihnen ebenfalls nicht vorenthalten:

Im Bereich des Altabachs werden in den nächsten Wochen dringend notwendige Fällungen und Säuberungen durchgeführt. Es handelt sich dabei um die Entfernung von Totholz, von kranken Eschen, Sträuchern, der Grünraum bleibt natürlich erhalten. Nachpflanzungen werden gemäß der Baumschutzverordnung durchgeführt.

Noch eine positive Mitteilung darf ich machen, lieber GR Robert Pfisterer dir und deiner lieben Frau herzliche Gratulation zur Geburt des Jungen Arthur.“

Ich darf mitteilen, dass beim Punkt 12, Dreifachturnhalle MilAk, bei der Nutzungsvereinbarung, eine Berichtigung notwendig ist. Es ist ein Genderfehler, statt Herr Bundesminister muss es heißen Frau Bundesministerin.“

Verhandlung wird zu den Punkten 3 und 10 gewünscht.

Bekanntgabe der Anträge, welche nicht auf der Tagesordnung stehen (Anträge gemäß § 6 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat):

- a) Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Grünen, betr. Stoppen wir die Plastikflut: Ja zum Pfandsystem!

Zur Dringlichkeit spricht Frau GRⁱⁿ Prünster (Tonband).

Dafür: Fraktion Die Grünen

Dagegen: ÖVP-Fraktion, SPÖ-Fraktion und FPÖ-Fraktion

Dringlichkeit wird **nicht** zuerkannt.

- b) Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Grünen, betr. Verlängerung der Bausperre im Bereich Lederergasse/Bahngasse

Zur Dringlichkeit spricht Herr GR Löffler (Tonband).

Dafür: Fraktion Die Grünen

Dagegen: ÖVP-Fraktion, SPÖ-Fraktion und FPÖ-Fraktion

Dringlichkeit wird **nicht** zuerkannt.

- c) Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Grünen, betr. Einsetzung eines Beirates für Armutsbekämpfung und soziale Gerechtigkeit

Zur Dringlichkeit spricht Herr GR Diller-Hnelozub (Tonband).

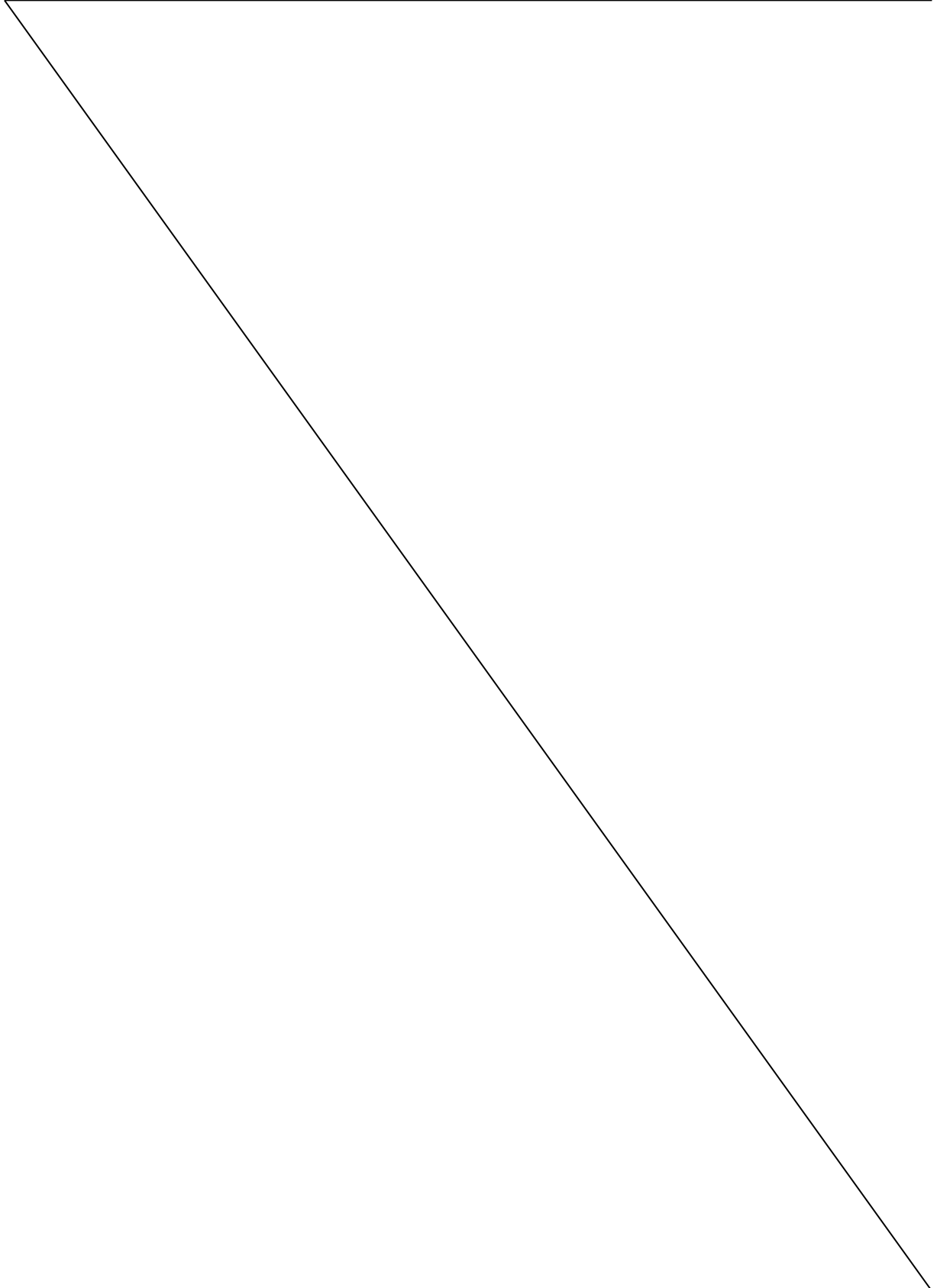
Dafür: Fraktion Die Grünen und SPÖ-Fraktion

Dagegen: ÖVP-Fraktion und FPÖ-Fraktion

Dringlichkeit wird **nicht** zuerkannt.

Punkt 1 der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls über die zuletzt abgehaltene öffentliche Sitzung des Gemeinderates:

Es wurden keine Einwände gegen das Protokoll über die 05. öffentliche Sitzung des Gemeinderates erhoben und daher gilt dieses als genehmigt. (§ 31 Abs. 3 NÖ STROG)



Betr.: Ankauf von PC-Hardware für
den Bereich der Verwaltung

	Punkt 2
--	------------

Der Gemeinderat beschließt:

- 1) Der Ankauf von 315 Stück Computersystemen (Variante 1 Lenovo ThinkCenter M720s SFF 720s-i5-8G-256-G5-NO-0T) zum Einzelpreis von EUR 384,99/Stück (exkl. Umsatzsteuer) inklusive 5 Jahre vor Ort Garantie und Betriebssystem Windows 10 pro sowie 17 Stück Computersystemen (Variante 2 Lenovo ThinkCenter M720s SFF 720s-i7-32G-512-G5-NO-0T) zum Einzelpreis von EUR 599,15/Stück (exkl. Umsatzsteuer) inklusive 5 Jahre vor Ort Garantie und Betriebssystem Windows 10 pro bei der Firma CANCOM a+d IT solutions GmbH, Heinrich Bablik-Straße 17/K21 Süd TOP S04, 2345 Brunn am Gebirge und damit zu Gesamtkosten von EUR 131.457,40 (exkl. Umsatzsteuer) gemäß Angebot BBG-Ausschreibung (Stand BBG e-shop 02.11.2020 - lt. BBG, GZ 3401.03388.005.00) wird genehmigt.

- 2) Weiters wird die Magistratsdirektion – StSt. Organisationsentwicklung und IT ermächtigt, die Ausschreibung für die Lieferung von 36 Laptops für den Bereich der Führungskräfte (bis mittlere Führungsebene) und Sonderbereiche (z.B. StSt.-OE&IT) grundsätzlich durchzuführen. Die geschätzte Vergabesumme beträgt ca. EUR 45.000,00 (exkl. Umsatzsteuer) und wird nach den vergaberechtlichen Vorschriften vergeben. Die Vergabe wird dem zuständigen Organ zur Genehmigung vorgelegt.

Bedeckung: erfolgt über die VAST 5/839500/042091

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Betr.: Abänderung der Verordnung über die Erhebung einer Kurzparkzonenabgabe

	Punkt 3
--	------------

Der Gemeinderat beschliesse:

Die Abänderung der Verordnung über die Erhebung einer Kurzparkzonenabgabe wird gemäß Entwurf vom 12.10.2020 genehmigt.

(Tonband: StR LAbg. DI Dinhobl; GR Diller-Hnelozub; StR Abg.z.NR Schnedlitz; StRⁱⁿ Buchinger; StRⁱⁿ Windbüchler-Souchill, MSc; GR Zauner; StR LAbg. DI Dinhobl)

Antrag:

Dafür: ÖVP-Fraktion, SPÖ-Fraktion und FPÖ-Fraktion

Dagegen: Fraktion Die Grünen

Antrag angenommen.

Betr.: Verordnung über die Einhebung von Abfallwirtschaftsgebühren und Abfallwirtschaftsabgaben sowie Abfallwirtschaftsverordnung für die Stadt Wiener Neustadt

	Punkt 4
--	------------

Der Gemeinderat beschließe:

Die Verordnung über die Einhebung von Abfallwirtschaftsgebühren und Abfallwirtschaftsabgaben sowie die Abfallwirtschaftsverordnung für die Stadt Wiener Neustadt wird gemäß dem Entwurf vom 20. Oktober 2020 genehmigt.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Betr.: Verordnung über die Festsetzung der
Friedhofsgebühren für die Stadt Wiener Neustadt

	Punkt 5
--	------------

Der Gemeinderat beschliesse:

Die Verordnung über die Festsetzung der Friedhofsgebühren für die Stadt Wiener Neustadt wird gemäß Entwurf vom 20. Oktober 2020 genehmigt.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Betr.: Verordnung über die Festsetzung der Kanalerichtungsabgaben
und der Kanalbenützungsgebühren; Kanalabgabenordnung für
die Stadt Wiener Neustadt

	Punkt 6
--	------------

Der Gemeinderat beschließe:

Die Verordnung über die Festsetzung der Kanalerichtungsabgaben und der Kanalbenützungsgebühren sowie die Kanalabgabenordnung für die Stadt Wiener Neustadt wird gemäß dem Entwurf vom 20. Oktober 2020 genehmigt.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Betr.: Verordnung über die Festsetzung der
Wasserversorgungsabgaben und der Wassergebühren;
Wasserabgabenordnung für die Stadt Wiener Neustadt

	Punkt 7
--	------------

Der Gemeinderat beschließe:

Die Verordnung über die Festsetzung der Wasserversorgungsabgaben und der Wassergebühren sowie der Wasserabgabenordnung für die Stadt Wiener Neustadt wird gemäß dem Entwurf vom 20. Oktober 2020 genehmigt.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Betr.: Leistungsentgelte WNSKS GmbH für
das Jahr 2021

	Punkt 8
--	------------

Der Gemeinderat beschließe:

Die Leistungsentgelte für von der WNSKS GmbH an die Stadt zu erbringende Leistungen im Ver- und Entsorgungsbereich sowie im Bereich des Friedhofes werden gemäß Tabelle vom 12. Oktober 2020 ab 1. Jänner 2021 genehmigt. Die angeführten Entgelte sind Nettobeträge und somit zuzüglich der jeweils gesetzlichen Umsatzsteuer zu verstehen.

Die Bedeckung des daraus resultierenden Jahresbetrages von EUR 15.139.100,-- exkl. USt erfolgt im Budget der Stadt 2021 auf der VAST 1/0119/7280, vorbehaltlich der Zustimmung im Budgetgemeinderat.

Mit dieser Beschlussfassung wird auch einer Empfehlung des Rechnungshofes aus dem Bericht des Jahres 2015 nachgekommen.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen

Betr.: Abschluss eines Lieferübereinkommens mit der EVN Wärme GmbH über die Lieferung von Wärme für die Bürgermeister Hans Barwitzius Volksschule und den Franz Michael Bendek Kindergarten

	Punkt 9
--	------------

Der Gemeinderat beschließe:

Der Abschluss eines Lieferübereinkommens mit der EVN Wärme GmbH (FN 307421 s), EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf, über die Lieferung von Wärme ab dem 01.01.2021 für

- a) Franz Michael Bendek Kindergarten, Hubertusgasse 25 a
gemäß dem Lieferübereinkommensentwurf FW-2020-E-206 vom 23.09.2020
- b) Bürgermeister Hans Barwitzius Volksschule, Hubertusgasse 25 b
gemäß dem Lieferübereinkommensentwurf FW-2020-E-207 vom 23.09.2020

wird genehmigt.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen

Betr.: Grundsatzbeschluss zur Errichtung von „nextbike“ – Stationen sowie Abschluss von Verträgen mit der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich betreffend Fahrradverleih „nextbike“

	Punkt 10
--	-------------

Der Gemeinderat beschließe:

Das Fahrradverleihsystem „nextbike“ wird seit geraumer Zeit im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit der NÖ Energie- & Umweltagentur Betriebs GmbH in Wiener Neustadt erfolgreich angeboten. Für den Zeitraum bis 2025 soll nunmehr ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, um einerseits den ganzjährigen Betrieb zu gewährleisten und sämtliche laufenden jährlichen Betriebskosten (Servicepauschale pro Rad sowie die Kosten für den, in Wiener Neustadt angebotenen Sondertarif, „erste halbe Stunde gratis“) abzudecken. Dazu soll ein jährlicher Kostenrahmen bis zu einem Höchstbetrag von jeweils EUR 35.000,-- vorgesehen werden.

Andererseits soll ebenso ein Grundsatzbeschluss zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Angebots gefasst werden, der für den Zeitraum bis 2025 die Errichtung von max. 5 zusätzlichen „nextbike“ – Stationen mit jeweils 4 Fahrrädern vorsieht. Dazu soll ein Kostenrahmen bis zu einem Höchstbetrag von insgesamt EUR 35.000,-- zur Verfügung stehen.

Bedeckung: VAST 1/612000/728100

(Tonband: StR LAbg. DI Dinhobl; GR Ing. Pfisterer; GR Diller-Hnelozub)

Einstimmig angenommen.

Betr.: Gewährung von Subventionen an den
Wiener Neustädter Denkmalschutzverein
1. Nachzuzahlende Betriebskosten 2019/2020
2. Begleichung von Mietkosten 2021

	Punkt 11
--	-------------

Der Gemeinderat beschließe:

Die Gewährung von Subventionen an den Wiener Neustädter Denkmalschutzverein (ZVR-Zahl: 972224702) werden

1. in Ergänzung des GR Beschlusses vom 23.09.2019 für die Begleichung von nachzuzahlenden Betriebskosten in den Kalenderjahren 2019 und 2020 in der Höhe von EUR 294,96 und
2. für die Begleichung von Mietkosten im Kalenderjahr 2021 in der Höhe von max. EUR 18.000,--

genehmigt.

Bedeckung: VAST 1/3620/7570

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Betr.: Dreifachturnhalle Theresianische Militärakademie
Abschluss einer Nutzungsvereinbarung

	Punkt 12
--	-------------

Der Gemeinderat beschließt:

Die Stadt Wiener Neustadt schließt mit der Republik Österreich (Heeresverwaltung), diese vertreten durch den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung, dieser vertreten durch das Militärische Immobilienmanagementzentrum, Roßauer Lände 1, 1090 Wien, eine Nutzungsvereinbarung entsprechend dem Entwurf vom 19.10.2020 hinsichtlich der Verwendung der Dreifachturnhalle der Theresianischen Militärakademie zum Zwecke der Sport- und Turnausbildung für die städtischen Schulen ab.

Bedeckung:
VAST 1/263100-7000

Bei der Voranschlagserstellung wurde von einer jährlichen Miete in Höhe von EUR 60.000,-- ausgegangen. Die tatsächliche Miete beläuft sich nun auf rd. EUR 67.300,-- Im Jahr 2021 soll nach Möglichkeit der Fehlbetrag durch Kreditübertragungen budgetneutral ausgeglichen werden. Sollte dies nicht möglich sein, so wird für das Finanzjahr 2021, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Budgetgemeinderat, die Aufstockung der genannten VAST um EUR 7.300,-- auf neu EUR 67.300,-- genehmigt.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Betr.: Auflassung einer Teilfläche
des Grundstückes Nr. 3548/50,
EZ 4479 (Kunzgasse), aus dem öffentlichen Gut

	Punkt 13
--	-------------

Der Gemeinderat beschließe:

Gemäß § 4 Abs. 3 lit b) des NÖ Straßengesetzes 1999, LGBl. 8500-2, wird die Teilfläche 5 im Ausmaß von 110 m² des Grundstückes Nr. 3548/50, EZ 4479 (Kunzgasse), der KG Wiener Neustadt (23443), gemäß Teilungsplan vom 16.07.2020 der AREA Vermessung ZT GmbH, DI Burtscher, GZ 10945/19, als öffentliches Gut aufgelassen.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Betr.: Auflassung von Teilflächen der Grundstücke
Nr. 5028/1 und Nr. 2108/50, EZ 4479,
aus dem öffentlichen Gut
und Übernahme von Teilflächen aus den
Grundstücken Nr. 5033 und Nr. 5036,
EZ 9368 (B21a) in das öffentliche Gut

	Punkt 14
--	-------------

Der Gemeinderat beschließt:

Gemäß § 4 Abs. 3 lit b) des NÖ Straßengesetzes 1999, LGBl. 8500-2, wird die Teilfläche 12 im Ausmaß von 0 m² des Grundstückes Nr. 5028/1, EZ 4479, und die Teilfläche 24 im Ausmaß von 9 m² des Grundstückes Nr. 2108/50, EZ 4479, der KG Wiener Neustadt (23443), gemäß Teilungsplan vom 21.08.2020 des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 51933, als öffentliches Gut aufgelassen.

Unter Zugrundelegung des Teilungsplanes vom 21.08.2020 des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 51933, wird die Übernahme der Teilfläche 3 im Ausmaß von 160 m², die Teilfläche 4 im Ausmaß von 159 m², die Teilfläche 5 im Ausmaß von 58 m², die Teilfläche 7 im Ausmaß von 39 m², die Teilfläche 8 im Ausmaß von 85 m², die Teilfläche 9 im Ausmaß von 521 m², die Teilfläche 10 im Ausmaß von 50 m², die Teilfläche 11 im Ausmaß von 27 m², die Teilfläche 13 im Ausmaß von 2 m² und die Teilfläche 15 im Ausmaß von 124 m² aus dem Grundstück Nr. 5033, EZ 9368, Eigentum des Landes Niederösterreich (Landesstraßenverwaltung B) sowie

die Teilfläche 17 im Ausmaß von 25 m², die Teilfläche 18 im Ausmaß von 263 m², die Teilfläche 19 im Ausmaß von 47 m², die Teilfläche 20 im Ausmaß von 153 m², die Teilfläche 21 im Ausmaß von 50 m², die Teilfläche 22 im Ausmaß von 222 m² und die Teilfläche 23 im Ausmaß von 6 m² aus dem Grundstück Nr. 5036, EZ 9368, Eigentum des Landes Niederösterreich (Landesstraßenverwaltung B) in das öffentliche Gut genehmigt.

Gegen eine Verbücherung gemäß § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz, BGBl. Nr. 3/1930 idgF. besteht kein Einwand.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Dem Sitzungsprotokoll sind angeschlossen:

1. Einberufung zur Gemeinderatssitzung;
2. Bestätigung des Erhaltes der Einberufung zur Gemeinderatssitzung;
3. Anwesenheitslisten mit den Unterschriften der Anwesenden;
4. Dringlichkeitsantrag a) der Fraktion Die Grünen, betr. Stoppen wir die Plastikflut: Ja zum Pfandsystem!;
5. Dringlichkeitsantrag b) der Fraktion Die Grünen, betr. Verlängerung der Bausperre im Bereich Lederergasse/Bahngasse;
6. Dringlichkeitsantrag c) der Fraktion Die Grünen, betr. Einsetzung eines Beirates für Armutsbekämpfung und soziale Gerechtigkeit;
7. Beilage zum Punkt 3, betr. Abänderung der Verordnung über die Erhebung einer Kurzparkzonenabgabe;
8. Beilage zum Punkt 4, betr. Verordnung über die Einhebung von Abfallwirtschaftsgebühren und Abfallwirtschaftsabgaben sowie Abfallwirtschaftsverordnung für die Stadt Wiener Neustadt;
9. Beilage zum Punkt 5, betr. Verordnung über die Festsetzung der Friedhofsgebühren für die Stadt Wiener Neustadt;
10. Beilage zum Punkt 6, betr. Verordnung über die Festsetzung der Kanalerichtungsabgaben und der Kanalbenützungsgebühren; Kanalabgabenordnung für die Stadt Wiener Neustadt;
11. Beilage zum Punkt 7, betr. Verordnung über die Festsetzung der Wasserversorgungsabgaben und der Wassergebühren; Wasserabgabenordnung für die Stadt Wiener Neustadt;
12. Beilage zum Punkt 8, betr. Leistungsentgelte WNSKS GmbH für das Jahr 2021;
13. Beilage zum Punkt 12, betr. Dreifachturnhalle Theresianische Militärakademie Abschluss einer Nutzungsvereinbarung;
14. Beilage zum Punkt 13, betr. Auflassung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 3548/50, EZ 4479 (Kunzgasse), aus dem öffentlichen Gut;
15. Beilage zum Punkt 14, betr. Auflassung von Teilflächen der Grundstücke Nr. 5028/1 und Nr. 2108/50, EZ 4479, aus dem öffentlichen Gut und Übernahme von Teilflächen aus den Grundstücken Nr. 5033 und Nr. 5036, EZ 9368 (B21a) in das öffentliche Gut.

Der Vorsitzende:

Mag. Klaus Schneeberger eh.
Bürgermeister
der Stadt Wiener Neustadt

Die Schriftführer:

Silvia Raudner eh.

Carina Woldran eh.

Die Protokollunterfertiger:

Mag. Christian Filipp eh.
Gemeinderat

Kevin Pfann eh.
Gemeinderat

Norbert Horvath eh.
Stadtrat

Selina Prünster eh.
Gemeinderätin